Lebenshilfe Krefeld e.V.

JOURNAL 04 2020

Das Lebenshilfe Journal – für alle Mitglieder und Förderer

Liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken auf ein außergewöhnliches, intensives und auch anstrengendes Jahr 2020 zurück. Daher möchten wir Ihnen, unseren Mitgliedern und Mitarbeitenden, den Eltern und den Ehrenamtlichen einmal mehr für Ihr verantwortungs- und verständnisvolles Verhalten danken!

Trotz aller Belastungen ist es unseren Mitarbeitern und Eltern gelungen, schöne Momente für unsere Kinder und Klienten zu schaffen. Wir können Ihnen in diesem Journal von einem sonnigen Arbeitsfrühstück im Freien berichten und aus den Kitas zudem von einem besonderen St.-Martinsfest und einer leuchtenden Überraschung, die der Elternverein zusammen mit einigen Weihnachtswichteln gezaubert hat. Das Büro für Leichte Sprache gibt Buchempfehlungen für ein paar ruhige Stunden.

Und so wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Präsidiums und des Vorstands der Lebenshilfe Krefeld möglichst geruhsame und friedliche Weihnachtstage und einen guten Start in das neue Jahr 2021.

Ihre Daniela Hatkskin

Foto: Andreas Bischof

Arbeitsfrühstück

Alles über Hunde

Im Herbst hat die Stiftung der Lebenshilfe ein Arbeitsfrühstück gefördert. Thema waren Hunde. Da es in der Kita am Hauserhof einen therapiebegleitenden Hund gibt, fand das Frühstück dort statt. Jule, so heisst die Hündin, ließ sich von den Teilnehmern füttern und streicheln.

Angelika Fehmer und Silvana Pasquavaglio (vom Büro für Leichte Sprache) haben den Klienten und Bewohnern alles über Hunde erklärt. Das Frühstück hat im Freien stattgefunden. Das war gut, denn wegen der Coronabestimmungen sollten die Teilnehmer Abstand halten.

Fotos: Silvana Pasquavaglio

Beim Arbeitsfrühstück zum Thema „Hund" stand Jule im Mittelpunkt. Sie ist therapiebegleitende Hündin in der Kita Am Hauserhof. Die Teilnehmenden haben Jule gerne gestreichelt und gefüttert – und nebenbei sehr viel gelernt.

Fortbildung

Angebot für Mitarbeiter

Der neue Fortbildungskatalog ist in Arbeit: Ab Februar 2021 sind fast 50 Veranstaltungen für Mitarbeiter und Externe geplant. Verpflichtend sind Brandschutz, Erste Hilfe und Fortbildung zur Pädagogik von Willem Kleine Schaars. Außerdem stehen Kommunikation, Coaching oder Gruppenprozesse auf dem Programm. Alle Angebote werden gemäß den dann geltenden Corona-Vorschriften durchgeführt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Kollegin Silvia Ebbinghaus unter: s.ebbinghaus@lebenshilfe-krefeld.de.

Ein Angebot für unsere Mitarbeiter und externe Interessenten: Sämtliche Fortbildungen im neuen Katalog. Er liegt Anfang des Jahres aus und steht dann auch auf der Seite lebenshilfe-krefeld.de

Flexible Familienhilfen

Beratung bei der Lebenshilfe Krefeld

Der Fachdienst der Flexiblen Familienhilfen (FFH) berät schon seit vielen Jahren Familien zu verschiedenen Schwerpunktthemen der Behindertenhilfe. Diese Beratung ist für Ratsuchende kostenlos.

Unsere Kollegin Luisa Riethmayer berät zu folgenden Themen:

- Fragen zum Schwerbehindertenausweis und dem Antragsverfahren
- Antrag auf einen Pflegegrad
- Leistungen, die mit einem Pflegegrad in Anspruch genommen werden können
- Grundsicherung
- Mein Kind mit Behinderung wird 18 – was muss ich beachten?
- Allgemeine Fragen zum Thema Behinderung und mögliche Hilfsangebote
- Wohnhausberatung

Außerdem beraten wir auch zu den Themen:

- Kita-Assistenz/Integrationshilfe in der Kita
- Schulen für Kinder mit einer Behinderung/Antrag Schulbegleitung
- Hilfe zur Erziehung
- Ambulant Unterstütztes Wohnen
- Unterstützung durch den Pflegedienst

Fragen?

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter! Melden Sie sich gerne telefonisch im FFH-Büro:

02151 454717-0

oder in unserer Telefonzentrale

02151 363388-0

Oder schreiben Sie eine Mail an:

ffh@lebenshilfe-krefeld.de

oder

info@lebenshilfe-krefeld.de

Service auf Knopfdruck

An der Geschäftsstelle der Lebenshilfe gibt es nun auch eine Serviceklingel. Sie macht es Besuchern mit Einschränkungen sehr einfach, um Hilfe zu bitten: Wer klingelt, dem wird die Tür geöffnet und der Weg zum Fahrstuhl geebnet.

Jeanette Merkel und Sabine Weinmann setzen sich schon lange für die Klingel ein und haben viele in der Umgebung platziert. Nun ist Krefeld dran. Die Lebenshilfe hat die zwölfte bekommen: „Das bedeutet für uns ein Stück mehr Selbstbestimmung durch Barrierefreiheit!“ Die Klingelbotschafterinnen wollen weitermachen, sobald wieder mehr Kontakte erlaubt sind. Die Lebenshilfe Krefeld übernimmt einen Teil der Finanzierung des Projektes.

Barrieren abbauen

Jubiläum

25

Jahre im Verein

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern, die im Jahr 1995 eingetreten sind:

Eheleute Jutta und Bernhard **Gillner**
Detlef **Heymann**
Eheleute Dr. Barbara und Friedhelm **Keck**
Eheleute Anneliese und Heinz **Mötter**
Eheleute Michaela und Wolfgang **Müller**
Gerda **Schmitz**
Lydia **Vogel**
Eheleute Marlies und Josef **Weyers**
Willi **Weyers**
Peter **Wieland**

Leichte Sprache

Bücher – leicht zu lesen

Ich lese gerne.
So wie viele Menschen gerne lesen.
Ein Nachmittag auf dem Sofa, eine Tasse Tee und ein schönes Buch.
Ich lese und lerne eine andere Welt kennen:
Könige, Hexen, wilde Tiere und das Meer.
Aber auch Glück und Unglück, Not und Freude.
In Geschichten lese ich:

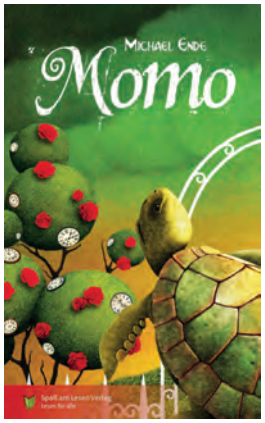
- Was wünschen sich Menschen?
- Wovon träumen Menschen?
- Wie geht es Menschen in Not?

Manchen Menschen fällt das Lesen schwer.
Diese Menschen hören gerne Geschichten.
Es gibt auch Bücher in Einfacher Sprache.
Und in Leichter Sprache.
Diese Bücher können fast alle Menschen verstehen.

Ich stelle hier 2 Bücher vor.
Diese Bücher gefallen mir sehr.

Das erste Buch heißt: **Momo.**
Momo ist ein kleines Mädchen.
Es hat keine Eltern und lebt ganz allein.
Die Menschen aus der Stadt kommen gerne zu Momo.
Die Menschen sprechen gerne mit Momo.
Momo hört zu.
Das kann sie richtig gut.
Und dann sind die Menschen glücklich.

Doch alles wird anders:
Graue Herren kommen in die Stadt.
Die grauen Herren stehlen den Menschen die Zeit.
Die Menschen besuchen Momo **nicht** mehr.
Kann Momo den Menschen helfen?
Kann Momo die grauen Herren besiegen?
Die Geschichte ist spannend bis zum Schluss.



Michael Ende hat die Geschichte vor vielen Jahren geschrieben.
Die Geschichte passt auch heute noch.
Deshalb gibt es die Geschichte jetzt auch in Einfacher Sprache.

Bücher erzählen von Menschen.
Von dem Glück, der Angst und den Sorgen von Menschen.
So wie Marion Döbert in ihrem neuen Buch.
Das Buch heißt: **Einmal Schnitzel mit Buch.**
In dem Buch sind 8 kurze Geschichten über 8 Menschen.
Schon die erste Geschichte hat mir gut gefallen.
Ich musste lächeln.

Dabei fängt die Geschichte traurig an:
Eine Frau kocht in der Küche von einem Hotel.
Aber der neue Chef schmeißt sie einfach raus.
Erst ist die Frau traurig.
Doch dann hat sie eine Idee.
Sie macht ein neues Lokal auf:
mit gutem Essen und voll mit Wörtern.

Gute Bücher machen Spaß.
Der Verlag **Spaß am Lesen** hat viele Bücher in Einfacher und Leichter Sprache.

Text: Angelika Fehmer
Bilder: Oliver Rappen – kreativpol.de und Spaß am Lesen Verlag

Gefördert durch die Aktion Mensch

Fotos: Kita Bischofstraße

Fotos: Claudia Roos

Kita Bischofstrasse

Martinsfest ganz anders

Jede Kindergartengruppe hat ihr eigenes St.-Martin gefeiert. Am Mittwoch hat unsere gelbe Gruppe bei wunderschönem Herbstwetter im Seniorenheim gesungen. Unter freiem Himmel. Die Senioren haben sich sehr über unseren Besuch gefreut. Im Anschluss sind die Kinder mit ihren Laternen gelaufen und konnten im Kindergarten den selbst gebackenen Weckmann genießen. In diesem Jahr gab es eine Martinstüte für jedes Kind. Das war etwas ganz Besonderes. Die Kinder haben sich sehr über unser neues Martinsfest gefreut. Es waren vier schöne Abende. *Gabi Jansen*

Umwelterziehung

Im Rahmen unseres Projektes „Umwelt“ haben die Kinder den Garten und den anliegenden Park von Müll und Unrat befreit. Da ist ganz schön viel zusammengekommen. Die Kinder wissen nun, wie wichtig es ist, dass wir unseren Müll in die Mülltonne werfen müssen. Wir haben zudem darüber gesprochen, wie Müll eingespart werden kann und was wir tun können, um weniger Müll zu produzieren. Ein schönes Projekt! *Gabi Jansen*

Kita Am Hauserhof

Überraschung im Advent

Die Weihnachtswichtel waren am 1. Advent in der Kita am Hauserhof sehr fleißig: Als die Kinder am Montag danach kamen, war alles schön beleuchtet. Mit der adventlichen Stimmung ist den Wichteln eine große Überraschung für Kinder und Erzieher gelungen.

Spende

Socken und Marmelade

Die Bastelfrauen in Hüls waren kreativ – und das in doppeltem Sinne. Für ihre selbst gekochten Marmeladen und ihre selbst gestrickten Wollsocken haben sie sich einen Platz in Freien gesucht. Vor dem Portal der Hülser Kirche haben sie einen Stand aufgebaut und erfolgreich verkauft. Traditionell erhalten auch die Hülser Einrichtungen der Lebenshilfe einen Teil des Erlöses.

Stiftung Lebenshilfe

Vorstand der Volksbank im Kuratorium der Stiftung

Stefan Rinsch wurde in das Kuratorium der Stiftung Lebenshilfe berufen. Er sagte bei seiner ersten Sitzung: „Durch persönliche Erfahrung aus dem Kreis meiner Familie weiß ich, wie wichtig und wertvoll die Arbeit der Lebenshilfe ist. Gerne bin ich daher dem Ruf, mich im Kuratorium der Stiftung zu engagieren, gefolgt. Ich freue mich darauf, auf diesem Weg etwas zu dieser Arbeit beitragen zu können.“ Stefan Rinsch ist Vorstandsvorsitzender der Volksbank Krefeld und lebt in Hüls.

Stefan Rinsch, Kerstin Abraham und Stefan Stahmann vor der Geschäftsstelle (v.l.)

Verstorbene

MITGLIEDER:

Gerd Bock (2019)

Renate Dekidis (2019)

Dieter van Helden

Heinrich Pahlings

Hans Schleupen

Margot Schulze

BEWOHNER UND KLIENTEN:

Ali Tander Yildrim (AUW)

Hartmut Pesch (Haus Herrenweg)

Soweit uns nach der Mitgliederversammlung im September 2019 bekannt geworden.

Guido Winter auf dem Tennisplatz

Sport

Tennis inklusiv

Im Sommer spielt Guido Winter aus Hüls gerne Tennis. Er hat beim ersten Inklusionstag für Tennisspieler Anfang Oktober mitgemacht. Veranstalter waren die Tennisclubs Blau-Weiß und Horkesgath. Mit dabei waren mehrere Kinder und Erwachsene der Lebenshilfe, die regelmäßig an der Horkesgath trainieren: Es hat allen Spielern viel Spaß gemacht.

Kontakt

Bei Fragen oder anderen Anliegen rufen Sie uns gerne an unter:

02151 363388-0

Suchen Sie einen bestimmten Ansprechpartner?

lebenshilfe-krefeld.de

Fußpflege kommt ins Angebot

Zwei Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes machen eine Weiterbildung: Daniela Baumann und Fatma Kilic sind danach Fußpflegefachkräfte. Damit erfüllen sie einen großen Wunsch aus dem Kreis der inzwischen über 115 Kunden. Daniela Baumann freut sich, „etwas Neues dazuzulernen“, und Fatma Kilic sagt: „Ich wollte das immer schon mal machen!“

Pflegedienst

Daniela Baumann und Fatma Kilic

Impressum

Journal der Lebenshilfe Krefeld, Mitgliederzeitschrift

Herausgeber
Lebenshilfe Krefeld e.V.

Redaktion
Christina Schulte
(soweit nicht anders angegeben)

Grafik & Realisation
LOHMANN AND FRIENDS GmbH, Krefeld

Druck
SET POINT Medien GmbH, Kamp-Lintfort

Auflage
800 Exemplare